

SECOND PARTY OPINION¹

ZUR NACHHALTIGKEIT DES „SOCIAL BOND“ DER INVESTITIONSBANK DES LANDES BRANDENBURG

Februar 2020

GELTUNGSBEREICH

Die imug Beratungsgesellschaft („imug“) wurde als Netzwerkpartner von Vigeo Eiris beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme in Form einer „Second Party Opinion“ über die Nachhaltigkeitsaspekte und zum Nachhaltigkeitsmanagement der Sozialen Anleihe (der „Social Bond“, die „Anleihe“)² der Investitionsbank des Landes Brandenburg zu erstellen („ILB“ oder „Emittent“). Die Second Party Opinion wird in Übereinstimmung mit dem Social Bond Rahmenwerk (dem „Rahmenwerk“) ausgegeben, das zur Regelung der Emission geschaffen wurde.

Die Stellungnahme basiert auf der Vigeo Eiris-Methodik zur Bewertung der Integration von ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) in die Unternehmensstrategie und -verpflichtungen und der aktuellsten Version der freiwilligen ICMA-Leitlinien zu Social Bond Principles („SBP“), die im Juni 2018 veröffentlicht wurden.

Die Stellungnahme basiert auf der Überprüfung der folgenden beiden Komponenten:

- 1) **Emittent:** Bewertung der Integration von ESG-Aspekten in die Nachhaltigkeitsstrategien und Selbstverpflichtungen des Emittenten, zusammenfassende Bewertung des Umgangs des Emittenten mit möglichen Stakeholder-bezogenen ESG-Kontroversen und Beteiligungen an kontroversen Geschäftsaktivitäten³.
- 2) **Emission:** Bewertung des Rahmenwerks, einschließlich der Übereinstimmung des Rahmenwerks mit den Nachhaltigkeitsverpflichtungen des Emittenten, des Nachhaltigkeitsbeitrages der Emission und der Übereinstimmung mit den vier Kernkomponenten der SBP 2018.

Die dieser Second Party Opinion zugrundeliegenden Informationsquellen umfassen (i.) öffentlich zugängliche Informationen aus nationalen und internationalen Medien sowie Interessengruppen des Emittenten und (ii.) den Emittenten selbst. Ergänzt wurden diese Informationen durch Interviews mit verschiedenen MitarbeiterInnen zuständiger Abteilungen des Emittenten, die mittels Telefongesprächen durchgeführt wurden.

imug hat seine Due-Diligence Prüfung vom 17. Oktober 2019 bis zum 06. Februar 2020 durchgeführt. Das imug hat Zugang zu allen notwendigen Dokumenten erhalten und konnte mit allen gewünschten Personen sprechen. imug ist anhand der bereitgestellten Informationen in der Lage, eine Stellungnahme mit einem angemessenen Maß an Sicherheit bezüglich der Vollständigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit abzugeben.

IMUG-STELLUNGNAHME

imug bestätigt, dass es sich bei der von der ILB herausgegebenen Sozialen Anleihe um eine Anleihe handelt, die im Einklang mit den Social Bond Prinzipien steht.

imug kann mit einem angemessenen Maß an Sicherheit⁴ (unserem höchsten Maß an Sicherheit) die Verpflichtungen des Emittenten und den Beitrag der Anleihe zur sozialen Nachhaltigkeit beurteilen.

1) Emittent (vgl. Teil I):

- ▶ Der Managementansatz des Emittenten scheint in den Bereichen Umwelt eingeschränkt und im Bereich Soziales und Governance gut zu sein. Die Einschätzung, dass die Risikofaktoren des Emittenten, einschließlich Reputations-, Humankapital-, rechtlicher- und operativer Risiken, ausreichend gemanagt werden, ist mit einem angemessenen Maß an Sicherheit getroffen worden.

¹ Diese Stellungnahme gilt als „Second Party Opinion“, die in den freiwilligen SBP-Leitlinien (Ausgabe Juni 2018) der International Capital Market Association (www.icmagroup.org) beschrieben wird.

² Der „Social Bond“ gilt als potenziell zukünftige Anleihe, deren tatsächliche Emission im Ermessen der ILB liegt. Der Begriff „Social Bond“ wurde vom Emittenten beschlossen: er impliziert keine Meinung von imug oder Vigeo Eiris.

³ Die 17 vom imug analysierten kontroversen Aktivitätensind: Alkohol, Tierschutz, gefährliche Chemikalien, zivile Schusswaffen, fossile Brennstoffindustrie, Kohle, Erdölgewinnung aus Teersanden und Ölschiefer, Glücksspiel, Gentechnik, Angebot hochverzinsten Kredite, Rüstungsgüter/kontroverse Waffen, Kernkraft, Pornografie, Reproduktionsmedizin (Verhütung und Abtreibung), Tabak, Cannabis und Stammzellenforschung.

⁴ Eine Definition der Bewertungsskalen von Vigeo Eiris findet sich im „Methodik-Abschnitt“ dieses Dokuments.

- ▶ Die ILB sieht sich mit einer vereinzelt Kontroverse im Bereich Korruption konfrontiert (Stand Januar 2020). Basierend auf der Analyse der Auswirkungen auf das Unternehmen und dessen Stakeholder wird der Schweregrad als unwesentlich bewertet. Die Ermittlung gegen eine ehemalige ILB-Mitarbeiterin wurde eingestellt. Das Unternehmen ist insgesamt reaktiv.
- ▶ imug hat insgesamt 17 kontroverse Geschäftsaktivitäten analysiert; die ILB ist an keiner dieser kontroversen Aktivitäten beteiligt.

2) Emission (vgl. Teil II):

- ▶ Der Emittent hat die wesentlichen Merkmale der Anleihe in einem Social-Bond-Rahmenwerk (die letzte aktualisierte Version wurde imug am 06. Februar 2020 zur Verfügung gestellt) beschrieben, das die vier Kernkomponenten der SBP 2018 abdeckt. Der Emittent verpflichtet sich, diese Second Party Opinion vor dem Emissionsdatum der Anleihe auf seiner Webseite öffentlich zugänglich zu machen.
- ▶ Das Rahmenwerk der Sozialen Anleihe der ILB stimmt mit den Förderzielen des Landes Brandenburg überein und trägt dazu bei, die bestehenden Verpflichtungen und Zielsetzungen zu erfüllen.

Verwendung der Erlöse

- ▶ Die Nettoerlöse der Sozialen Anleihe dienen ausschließlich der Refinanzierung von Projekten, die in die folgenden zwei sozialen Projektkategorien („geeignete Projekte“) fallen: Bezahlbarer Wohnraum und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Schul- und Berufsbildung). Die Definition der geeigneten Projekte wird vom imug als eindeutig bewertet.

Die geeigneten Projektkategorien zählen auf zwei soziale Ziele ein: Unterstützung von sozial einkommensschwachen Haushalten durch den Neubau und/oder die Modernisierung von 400 Wohneinheiten sowie die Finanzierung und den Erhalt von über 700 Schulplätzen an Brandenburger Schulen und Gymnasien und über 100 Berufsschulplätzen. Diese Ziele sind im Rahmenwerk festgeschrieben und werden als relevant und insgesamt als eindeutig betrachtet.

Der Emittent hat sich verpflichtet, den erwarteten sozialen Nutzen der emittierten Anleihe zu bewerten und, soweit möglich, zu quantifizieren.

Die Zielgruppen, die von den zwei geeigneten Kategorien profitieren, wurden klar definiert: Haushalte, die sich am Markt nicht ausreichend mit Wohnraum versorgen können und von Armut bedroht oder betroffen sind – insbesondere Haushalte mit Kindern, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Personen in sozialen Notlagen, Studierende und Auszubildende – (Bezahlbarer Wohnraum) sowie Kinder und Jugendliche (Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen).

Die geeigneten Projektkategorien leisten voraussichtlich einen Beitrag zu vier Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („SDGs“): Ziel 1 „Keine Armut“, Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 10 „Weniger Ungleichheiten“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Der Emittent hat transparent kommuniziert, dass der Anteil der Refinanzierung 100 Prozent betragen wird und verpflichtet sich, ab dem Ausgabedatum der Anleihe (Februar 2020) für die Refinanzierung rückwirkend einen Zeitraum von max. 25 Monaten zu berücksichtigen, sodass nur Darlehen mit einer Auszahlung ab dem Jahr 2018 in Frage kommen werden.

Prozess zur Projektbewertung und -auswahl

- ▶ imug bestätigt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit, dass der Emittent in der Lage ist, geeignete Projekte auszuwählen. Der Auswahl- und Bewertungsprozess für geeignete Projekte ist eindeutig definiert.
- ▶ Bezogen auf Transparenz und Steuerung ist der Prozess als gut zu bewerten, die zugrundeliegenden Eignungskriterien sind relevant. Der Prozess erfolgt in Übereinstimmung mit den Social-Bond-Prinzipien. Die Steuerung und der Prozess für die Bewertung und Auswahl der geeigneten Projekte sind im Rahmenwerk festgelegt.
- ▶ Das Verfahren stützt sich auf explizite Eignungskriterien (Auswahl- und Ausschlusskriterien), die für die festgelegten sozialen Ziele geeigneter Kategorien relevant sind.
- ▶ Die Identifizierung und Steuerung der mit den geeigneten Projekten verbundenen ökologischen und sozialen Risiken wird insgesamt als gut bewertet.

Management der Erlöse

- ▶ imug bescheinigt, dass die ILB eindeutige Regeln für das Management der Erlöse definiert hat und dadurch ein dokumentierter und transparenter Allokationsprozess ermöglicht wird. Die Verpflichtungen für das Management der Erlöse werden als gut und in Übereinstimmung mit den Social-Bond-Prinzipien bewertet.

Monitoring und Berichterstattung

- ▶ Der Prozess der Datenerfassung, Konsolidierung und Berichterstattung ist eindeutig definiert und umfasst alle relevanten Zuständigkeitsbereiche im Berichterstattungsprozess der ILB.

Die ILB hat sich dazu verpflichtet, die Emission der Sozialen Anleihe durch eine externe Überprüfung zu untermauern:

- Eine Vorprüfung durch einen Nachhaltigkeitsberater: Die „Second Party Opinion“ durch die imug Beratungsgesellschaft unter Supervision von Vigeo Eiris zu den Nachhaltigkeitsaspekten der Sozialen Anleihe, basiert auf Verpflichtungen des Emittenten, die vor der Emission der Anleihe getätigt wurden und sollte zum Zeitpunkt der Emission auf der Webseite⁵ öffentlich zugänglich gemacht werden.

Diese Stellungnahme basiert auf der Überprüfung des Rahmenwerks und vom Emittenten zur Verfügung gestellter Informationen, im Einklang mit der Bewertungsmethode von Vigeo Eiris und den freiwilligen Leitlinien der SBP (Juni 2018).

Hannover, den 06. Februar, 2020

Projektteam

Dr. Annika THORNS
Senior Sustainability Consultant
imug

Johannes BAYER
Sustainability Analyst
imug

Elisa FOERSTER
Sustainability Analyst
imug

Haftungsausschluss

Transparenz über die Beziehung zwischen imug und dem Emittenten: Vigeo Eiris/imug hat noch keine Prüfungs- oder Beratungstätigkeit für die Investitionsbank des Landes Brandenburg durchgeführt und zwischen Vigeo Eiris/imug und dem Emittenten besteht weder eine finanzielle noch anderweitige Beziehung.

Ziel dieser Second Party Opinion ist es, Investoren zu erläutern, warum die ILB Soziale Anleihe auf Basis der zur Verfügung gestellten, durch imug unter der Supervision von Vigeo Eiris analysierten Informationen für nachhaltig und verantwortlich erachtet wird. Mit dieser Second Party Opinion bescheinigt das imug weder die Materialität, Leistungsfähigkeit oder sonstige Eigenschaften der durch die Soziale Anleihe finanzierten Projekte. Die ILB ist voll verantwortlich für die Erfüllung der in den Richtlinien festgelegten Verpflichtungen sowie deren Ausführung und Überwachung. Die vom imug verfasste Second Party Opinion bezieht sich weder auf die finanzielle Leistung der Sozialen Anleihe noch auf die effektive Zuweisung der Erlöse.

imug und Vigeo Eiris haften nicht für die Konsequenzen einer Nutzung dieser Second Party Opinion als Grundlage von Investitionsentscheidungen oder anderen geschäftlichen Transaktionen durch Dritte.

Verteilungs- und Nutzungseinschränkung dieser Stellungnahme: Die Second Party Opinion wird vom imug für den Emittenten zur Verfügung gestellt und darf im Rahmen getroffener Vereinbarungen von der ILB verwendet werden. Die Veröffentlichung und Verbreitung liegt im Ermessen und in der Verantwortung des Emittenten.

⁵ <https://www.ilb.de>

DETAILLIERTE ERGEBNISSE

Teil I. EMITTENT

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) finanziert öffentliche und private Investitionsvorhaben in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Infrastruktur und Wohnungsbau. Das Fördergeschäft der ILB basiert auf zwei Säulen, der Geschäftsbesorgung und dem Eigengeschäft. Im Rahmen der Geschäftsbesorgung bearbeitet die ILB im Auftrag der Ministerien des Landes Brandenburg Fördermittel aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes und bringt sich in den Gestaltungsprozess der Förderprogramme mit ein. Im Eigengeschäft bietet die ILB Förderprodukte in Form von zinsgünstigen Darlehen, Haftungsfreistellungen, Bürgschaften sowie Risiko- und Beteiligungskapital an.

Integration von ESG-Faktoren in die Unternehmensstrategie und -verpflichtungen

Zum Zeitpunkt Januar 2020 wird die Integration der ESG-Faktoren in die Strategie und die Verpflichtungen der ILB insgesamt als gut bewertet.

Bereich	Kommentare	Bewertung
Umwelt	Die Strategie der ILB im Umweltbereich ist eingeschränkt. Das Unternehmen verfolgt keine Umweltstrategie, die sowohl die direkten als auch die indirekten negativen Umweltauswirkungen abdeckt, sondern setzt Maßnahmen wie z. B. Nutzung von Ökostrom, Zurverfügungstellung von E-Bikes und E-Ladesäulen für die MitarbeiterInnen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen und Energieverbräuchen um. Im größten Teil der Unternehmensrichtlinien wurden keine Umweltkriterien und/oder formalisierte -verpflichtungen integriert. Der Emittent plant, in den nächsten 18 Monaten ein Umweltmanagement zu implementieren, um seine Emissionen zu reduzieren. Zudem investiert die ILB rund 6 Prozent ihres gesamten Wertpapierbestands in einen Spezialfonds mit einem Volumen von 200 Mio. EUR, in dem bestimmte Investitionen mithilfe definierter ESG-Kriterien (Streubomben/Landminen, Umweltskandale, Menschenrechtsverletzungen, Kinder- und Zwangsarbeit) ausgeschlossen sind. Des Weiteren fördert die ILB das Thema Energieeffizienz in brandenburgischen Unternehmen.	Gut
		Eingeschränkt
		Schwach
Soziales	Die Strategie der ILB im sozialen Bereich ist gut. Die ILB hat einen Gleichstellungsplan verabschiedet, der Diskriminierung verbietet und die Vielfalt der Mitarbeiter festschreibt. Die Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird vom Vorstand und dem Stabsbereich Personal verantwortet und von der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat begleitet. Der Emittent hat sich zum Ziel gesetzt, langfristig eine bedarfsgerechte Personalausstattung zu gewährleisten. Als Einrichtung des öffentlichen Dienstes gilt für die MitarbeiterInnen das deutsche Arbeitsrecht. Als Investitionsbank verfolgt die ILB über das eigene Fördergeschäft hinaus das Ziel, langfristig eine positive wirtschaftliche, ökologische und sozial nachhaltige Entwicklung des Landes Brandenburg zu unterstützen. 2018 hat die ILB durch Sponsoring- und Spendenzusagen mit 290.000 EUR 68 Projekte in den Handlungsfeldern Kultur, Soziales und Wirtschaft unterstützt.	Gut
		Eingeschränkt
		Schwach
Governance	Die Strategie der ILB im Bereich Unternehmensführung ist gut. In den „Grundsätzen der ILB“ hat sich der Emittent dazu verpflichtet, weder unmittelbar noch mittelbar Spenden, Sponsorings oder Mitgliedsbeiträge an politische Parteien und parteinahe Organisationen und Stiftungen zu leisten. Die ILB hat auf der Grundlage rechtlicher Verpflichtungen ein Compliance-System und eine zentrale Compliance-Stelle eingerichtet. Darüber deckt die ILB die Themengebiete Compliance und Geldwäsche, Bekämpfung von Betrug, Korruption und sonstige strafbare Handlungen ab, z. B. durch regelmäßige Compliance-Schulungen der MitarbeiterInnen.	Gut
		Eingeschränkt

	<p>Für die Auswahl der Mitglieder des Vorstands, des Verwaltungsrats und des Leitungsorgans hat die ILB eine Strategie formuliert.</p> <p>Der Lagebericht, Konzernlagebericht sowie der Jahres- und Konzernabschluss und die Nichtfinanzielle Erklärung der ILB wurden von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.</p>	Schwach
--	--	---------

Stakeholder-bezogene ESG-Kontroversen

Zum heutigen Zeitpunkt hat die von imug durchgeführte Überprüfung eine Kontroverse gegen die ILB in den letzten drei Jahren im Bereich „Korruption und Geldwäsche“ ergeben. Basierend auf der Analyse ihrer Auswirkungen auf das Unternehmen und dessen Stakeholder sind die Anschuldigungen als unwesentlich zu bewerten. Das Ermittlungsverfahren gegen eine ehemalige ILB-Mitarbeiterin wurde eingestellt. Die ILB reagiert insgesamt gut.

Häufigkeit: Die Kontroverse tritt nicht systematisch auf und ist als isoliert zu bewerten.

Schweregrad: Der Schweregrad ist geringfügig und basiert auf der Bewertung der Auswirkungen auf die ILB und ihre Stakeholder.

Reaktionsbereitschaft: Die Organisation ist im Allgemeinen reaktiv.

Beteiligung an kontroversen Geschäftsaktivitäten

imug hat insgesamt 17 kontroverse Aktivitäten analysiert: Alkohol, Tierschutz, gefährliche Chemikalien, zivile Schusswaffen, fossile Brennstoffindustrie, Kohle, Erdölgewinnung aus Teersanden und Ölschiefer, Glücksspiel, Gentechnik, Angebot hochverzinsten Kredite, Rüstungsgüter/kontroverse Waffen, Kernkraft, Pornografie, Reproduktionsmedizin (Verhütung und Abtreibung), Tabak, Cannabis und Stammzellenforschung. Die ILB ist an keiner dieser kontroversen Aktivitäten beteiligt.

Mithilfe der Recherche zu kontroversen Geschäftsaktivitäten werden Beteiligungen an Geschäftsaktivitäten geprüft, die ethischen und moralischen Überzeugungen unterliegen. Die Aussage der Kontroverse impliziert keine Zustimmung oder Ablehnung durch Vigeo Eiris.

Teil II. EMISSION

Übereinstimmung der Emission

Das Rahmenwerk der Sozialen Anleihe der ILB stimmt mit den Förderzielen des Landes Brandenburg überein und trägt dazu bei, die bestehenden Verpflichtungen und Zielsetzungen zu erfüllen.

imug kann mit einem angemessenen Maß an Sicherheit bestätigen, dass die ILB über die Möglichkeiten und Fähigkeiten verfügt, mit den für die Emission designierten Projekten die relevanten sozialen Themen zu adressieren.

Die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen und des Wohnungsbaus im Land Brandenburg gehört zu den Aufgaben der ILB. Dabei ist die ILB auch Geschäftsbesorger des Wohnungsbauvermögens des Landes Brandenburg, welches die Umsetzung des sozialen Wohnungsbaus gemäß Mietwohnungsbauförderungsrichtlinie (MietwohnungsbauförderR) finanziert. Für jedes Förderprogramm und -produkt der ILB sind Förderziele definiert, die mit der finanziellen Unterstützung eines Investitionsvorhabens erreicht werden sollen. Die Förderziele ergeben sich aus der jeweiligen Förderrichtlinie oder den Verwaltungsvorschriften des Landes und werden von den einzelnen Landesministerien auf Grundlage von Landesstrategien festgelegt. Die Berücksichtigung von Förderzielen wird bei der Antragstellung anhand spezifischer Zuwendungs- und Finanzierungskriterien von der ILB geprüft.

2018 betrug das ILB-Fördergeschäft nach Zusagevolumen 1.343 Mio. EUR. Davon entfielen 16 Prozent auf den Wohnungsbau, mit dem die ILB Vorhaben der kommunalen, genossenschaftlichen und privaten Wohnungswirtschaft sowie Wohneigentum unterstützt. Die soziale Wohnraumförderung ist an die Bedingung geknüpft, mindestens 50 – 70 Prozent der Wohneinheiten mit einer Mietpreis- und Belegungsbindung von min. 20 Jahren für Haushalte mit geringem Einkommen anzubieten. Die Einkommensgrenzen sind im Brandenburgischen Wohnraumförderungsgesetz (§ 22 BbgWoFG) festgelegt. Mit der Emission eines Social Bonds leistet die ILB folglich einen Beitrag dazu, Haushalten, die sich am Markt nicht ausreichend mit Wohnraum versorgen können – insbesondere Haushalten mit Kindern, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Personen in sozialen Notlagen sowie Studierenden und Auszubildenden – Zugang zu bezahlbarem Wohnraum zu schaffen.

Zudem entfielen 2018 50 Prozent des Fördervolumens auf den Förderbereich Infrastruktur. Dabei investiert die ILB in Infrastrukturprojekte von Kommunen, kommunalen Zweckverbänden, kommunalen Unternehmen sowie von sozialen, wissenschaftlichen, schulischen und kulturellen Einrichtungen. Im Bereich der sozialen Infrastruktur werden Finanzierungen für die Modernisierung und den Ausbau von Schulen sowie für die Verbesserung des Betreuungsangebots an Kitas bereitgestellt. Durch die Emission eines Social Bonds leistet die ILB einen Beitrag zur Finanzierung und zum Erhalt von über 700 Schulplätzen an Brandenburger Grundschulen und Gymnasien sowie über 100 Berufsschulplätzen.

Durch die Formulierung eines Rahmenwerkes für die Emission von Social Bonds zur Refinanzierung von Projekten im Zusammenhang mit Bezahlbarem Wohnraum und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Schul- und Berufsausbildung) ist der Emittent im Einklang mit seiner Strategie und Zielsetzungen im Hinblick auf soziale Wohnraumförderung sowie Forschungs- und Bildungsinfrastruktur.

Verwendung der Emissionserlöse

Die Nettoerlöse der Sozialen Anleihe dienen ausschließlich der Refinanzierung von Projekten, die in die folgenden zwei sozialen Projektkategorien („geeignete Projekte“) fallen:

- Bezahlbarer Wohnraum
- Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Schul- und Berufsbildung).

Die Definition der geeigneten Projekte wird vom imug als eindeutig eingestuft.

Die geeigneten Projektkategorien zählen auf zwei soziale Ziele ein:

- Unterstützung von einkommensschwachen Haushalten durch den Neubau und/oder die Modernisierung von 400 Wohneinheiten
- Finanzierung und den Erhalt von über 700 Schulplätzen an Brandenburger Schulen und Gymnasien sowie über 100 Berufsschulplätzen.

Diese Ziele sind im Rahmenwerk festgeschrieben und werden als relevant und insgesamt als eindeutig betrachtet.

Der Emittent hat sich verpflichtet, den erwarteten sozialen Nutzen der emittierten Anleihe zu bewerten und, soweit möglich, zu quantifizieren.

Die Zielgruppen, die von den zwei geeigneten Kategorien profitieren werden, wurden klar definiert:

- Haushalte, die sich am Markt nicht ausreichend mit Wohnraum versorgen können und von Armut bedroht oder betroffen sind – insbesondere die Haushalte mit Kindern, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Personen in sozialen Notlagen, Studierende und Auszubildende (Bezahlbarer Wohnraum) sowie Kinder und Jugendliche (Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen).

Die geeigneten Projektkategorien leisten voraussichtlich einen Beitrag zu vier Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („SDGs“): Ziel 1 „Keine Armut“, Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 10 „Weniger Ungleichheiten“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Der Emittent hat transparent kommuniziert, dass der Anteil der Refinanzierung 100 Prozent betragen wird und verpflichtet sich, ab dem Ausgabedatum der Anleihe (Februar 2020) für die Refinanzierung rückwirkend einen Zeitraum von max. 25 Monaten zu berücksichtigen, so dass nur Darlehen mit einer Auszahlung ab dem Jahr 2018 in Frage kommen werden.

Der Emittent bestätigt, dass sich alle finanzierten Projekte im Land Brandenburg (Deutschland) befinden.

ILB-Rahmenwerk				imug-Analyse
Geeignete Projektkategorie	Definitionen	Eignungskriterien	Zielsetzungen und Nachhaltigkeitsnutzen	
Bezahlbarer Wohnraum	<p>Förderung des Mietwohnungsbaus für Sozialen Wohnungsbau durch den Neubau oder die Modernisierung und Instandsetzung von Wohneinheiten</p> <p>Darlehensnehmer sind EigentümerInnen, Erbbauberechtigte und Verfügungsberechtigte von Mietwohngebäuden</p> <p>> ausschließlich im Land Brandenburg (Deutschland) befindliche Projekte</p>	<p>Darlehen zur direkten Finanzierung von Neubau oder Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen im Land Brandenburg mit einem Anteil an Wohneinheiten mit Mietpreis- und Belegungsbindung von min. 50 % für berechnete MieterInnen mit Wohnberechtigungsschein (§ 22 Abs. 2-4 BbgWoFG).</p>	<p>Schaffung von 400 Wohneinheiten für Haushalte mit einem Einkommen von bis zu 15.600 EUR⁶/Jahr</p> <p>Zugang zu angemessenen, sicherem und bezahlbarem Wohnraum</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Definition der geeigneten Projektkategorie ist klar. - Die Zielsetzungen sind eindeutig definiert, relevant und messbar. - Der erwartete soziale Nutzen ist ebenfalls definiert, relevant, präzise und messbar.
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Schul- und Berufsbildung)	<p>Finanzierung und Erhalt von Schulplätzen an Grundschulen und Gymnasien sowie Berufsschulen durch Neubau und/oder Modernisierung von Schulgebäuden</p> <p>Darlehensnehmer sind kommunale Schul- und KITA-Träger, kommunale Schulzweckverbände und rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe in Brandenburg</p> <p>> ausschließlich im Land Brandenburg (Deutschland) befindliche Projekte</p>	<p>Darlehen zur Finanzierung von Neubau, Modernisierung und/oder Sicherung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen mit mindestens 100 Schulplätzen.</p>	<p>Finanzierung und Erhalt von 700 Schulplätzen an Grundschulen und Gymnasien sowie 100 Plätzen an Berufsschulen</p> <p>Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Schul- und Berufsbildung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Definition der Projektkategorie ist klar. - Die Zielsetzungen sind eindeutig definiert, relevant und messbar. - Der erwartete soziale Nutzen ist ebenfalls definiert, relevant, präzise und messbar.

⁶ Die Einkommensgrenze beträgt für einen Einpersonenhaushalt 15.600 EUR/Jahr, für einen Zweipersonenhaushalt 22.000 EUR/Jahr, zuzüglich für jede weitere zum Haushalt rechnende Person 4.900 EUR/Jahr (§ 22 BbgWoFG).

Die geeigneten Projektkategorien leisten voraussichtlich einen Beitrag zu vier Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („SDGs“): Ziel 1 „Keine Armut“, Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 10 „Weniger Ungleichheiten“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.



Geeignete ökologische und soziale Projekte	Identifizierte UN SDGs	UN-Entwicklungsziele
Bezahlbarer Wohnraum	SDG 1 Keine Armut	1.2
	SDG 10 Weniger Ungleichheiten	10.2
	SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden	11.1
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen	SDG 4 Hochwertige Bildung	4.5

Prozess der Projektbewertung und -auswahl

imug bestätigt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit, dass der Emittent in der Lage ist, geeignete Projekte auszuwählen. Der Auswahl- und Bewertungsprozess für geeignete Projekte ist eindeutig definiert.

Bezogen auf Transparenz und Steuerung ist der Prozess als gut zu bewerten, die zugrundeliegenden Eignungskriterien sind relevant. Der Prozess erfolgt in Übereinstimmung mit den Social-Bond-Prinzipien. Die Steuerung und der Prozess für die Bewertung und Auswahl der geeigneten Projekte sind im Rahmenwerk festgelegt.

Der Prozess für die Bewertung und Auswahl der geeigneten Projekte ist eindeutig definiert und formalisiert.

Die Bewertung und Auswahl der geeigneten Projekte basiert auf relevanter interner Expertise mit klar definierten internen Rollen und Zuständigkeiten:

- Die Auswahl der geeigneten Projekte erfolgt im 4-Augen-Prinzip im Bereich Treasury, unter Mitwirkung der folgenden Abteilungen:
 - Förderbereich Wohnungsbau
 - ILB-Kreditprogramme/Infrastruktur
 - Referat Programmfinanzierung.
- Eine finale Überprüfung der Projektauswahl erfolgt durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten der ILB.
- Die Bereiche Treasury, Förderbereich Wohnungsbau, ILK-Kreditprogramme/Infrastruktur und das Referat Programmfinanzierung sind zuständig für:
 - die Auswahl der geeigneten Projekte, die in die Soziale Anleihe aufgenommen werden sollen. Diese Auswahl erfolgt anhand einer Vorauswahl potenziell geeigneter Projekte, die mit den entsprechenden Förderungsbereichen bzw. Referaten in Übereinstimmung mit den in diesem Rahmenwerk festgelegten Eignungskriterien und den Nachhaltigkeitsrichtlinien der ILB getroffen wurde.
- Die Überprüfung des Portfolios erfolgt durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten der ILB. Der Prozess der Projektauswahl und der Überprüfung des Portfolios wird durch die Interne Revision überprüft.:
 - Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der ILB ist für die Überwachung des Portfolios der geeigneten Projekte während der Laufzeit der Anleihe verantwortlich. Die Interne Revision ist für die Überprüfung des Prozesses verantwortlich. Wenn die jährliche Überprüfung ergibt, dass die

Darlehen nicht mehr den Auswahlkriterien entsprechen, werden diese aus dem Darlehenspool gestrichen und durch andere finanzierungsfähige Darlehen ersetzt.

- Das weitere Vorgehen (Status Quo, Überwachung oder Ausschluss) im Falle von Kontroversen, die ein finanziertes Projekt betreffen, wird einmal jährlich geprüft. Ein von Kontroversen betroffenes Projekt wird durch ein anderes geeignetes Projekt ersetzt. Die Wirksamkeit des Prozesses wird durch die Interne Revision einmal jährlich überprüft.

Die Nachverfolgbarkeit und Prüfung der Auswahl und Evaluation der Projekte wird durch folgenden Prozess sichergestellt:

- Die Auswahlresultate werden unabhängig von den Fachabteilungen vom Nachhaltigkeitsbeauftragten der ILB auf Einhaltung der Ausschluss- und Auswahlkriterien überprüft sowie dem Nachhaltigkeitsbeauftragten vorgelegt, um eine Plausibilitätsprüfung, einschließlich einer Prüfung auf mögliche ESG-Kontroversen, vorzunehmen. Der Überwachungsprozess wird durch die Interne Revision überprüft.

Verbesserungsbedarf besteht darin, eine externe Überprüfung durchzuführen, um die Übereinstimmung des ausgewählten sozialen Projektportfolios mit den im Rahmenwerk festgelegten Eignungskriterien und -verfahren zu überprüfen.

Das Verfahren stützt sich auf explizite Eignungskriterien, die für die festgelegten sozialen Ziele geeigneter Kategorien relevant sind:

- Die Auswahl der Projekte für die Soziale Anleihe basiert auf den geeigneten Projektkategorien, die im Abschnitt „Verwendung der Erlöse“ des Rahmenwerkes definiert sind.
- Die Projekte müssen sich im Land Brandenburg (Deutschland) befinden.

Die Identifikation und Steuerung von wesentlichen ESG-Risiken, die mit den geeigneten Projekten in Zusammenhang stehen, wird als gut angesehen.

Im Rahmen des Projektmanagements werden folgende Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Kriterien) berücksichtigt:

imug kann mit angemessener Sicherheit bestätigen, dass der Emittent in der Lage ist, etwaige ökologische Risiken der zu finanzierenden Projekte abzudecken.

- Energieeffizienz & THG-Emissionen des Gebäudes: ILB fördert Energieeinsparungen durch Anforderungen für ökologisches Bauen, insbesondere zur Minderung der Wärmeenergie und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen (MietwohnungsbauförderungsR). Bauvorhaben mit energetischen Standards sowie vergleichbare Vorhaben in den Regionalen Wachstumskernen werden von der ILB vorrangig bearbeitet und entschieden (MietwohnungsbauförderR).
- Schutz der Biodiversität: Die Wohnungsbaugesellschaften werden auf die Einhaltung der Standards geprüft, welche durch die Förderbedingungen sowie deutsches Baurecht vorausgesetzt werden.
- Abfallmanagement: Die Wohnungsbaugesellschaften werden auf die Einhaltung der Standards geprüft, welche durch die Förderbedingungen sowie das deutsche Baurecht vorausgesetzt werden.
- Mobilität (Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr): Eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist durch die Bereitstellung von Wohnraum durch kommunale Wohnungsbaugesellschaften geographisch sichergestellt.

imug kann mit angemessener Sicherheit bestätigen, dass der Emittent in der Lage ist, etwaige soziale und gesellschaftliche Risiken der zu finanzierenden Projekte abzudecken.

- Sicherheit der NutzerInnen/MieterInnen: Es finden Vor-Ort-Kontrollen durch die Bauaufsichtsämter statt, welche die Projekte nach Vorgabe der Wohnraumstrategie des Landes Brandenburgs überprüfen.
- Gesundheit, Arbeitssicherheit und -rechte der ArbeiterInnen (während des Baus und/oder des Betriebs): Es gilt das Deutsche Arbeitsrecht, das die Internationalen Menschenrechte anerkennt. Es finden Vor-Ort-Kontrollen durch die Bauaufsichtsämter statt.

- Zugang für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen: Bei der Modernisierung und Instandsetzung von sozialem Wohnungsbau werden zumindest für Erdgeschosswohnungen barrierefreie Zugänge gebaut, bei Neubauten sind die Zugänge zu den Wohnungen sowie die Wohnungen selbst barrierefrei zu planen (MietwohnungsbauförderR). Dies gilt auch für Schulen.
- Zugang für einkommensschwache Haushalte: Der Verwendungszweck für sozialen Wohnungsbau ist in der MietwohnungsbauförderungsR festgelegt und berücksichtigt insbesondere Belange von Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderungen, Seniorinnen und Senioren und geflüchteten Menschen. Dabei darf das Gesamteinkommen die maßgebliche Einkommensgrenze pro Haushalt/Person, wie in der Richtlinie des Landes Brandenburgs geregelt, nicht übersteigen. Mietpreis- und Belegungsbindung werden regelmäßig von Wohnungsämtern vor Ort überwacht.
- Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte (Eigentumsrechte, keine Diskriminierung): Einkommensschwache Haushalte können beim Sozialamt einen Wohnungsberechtigungsschein (WBS) beantragen, welcher den Wohnungsbaugesellschaften als Nachweis für die Bedürftigkeit der Bevölkerungsgruppen dient und wodurch Diskriminierung ausgeschlossen ist.

imug kann mit angemessener Sicherheit bestätigen, dass der Emittent in der Lage ist, etwaige Governance-Risiken der zu finanzierenden Projekte abzudecken.

- Gerechte Ausschreibungsverfahren: Die Vergabe von Aufträgen ist in der MietwohnungsbauförderR geregelt. Ab einem Auftragswert von 3.000 EUR ohne UmSt sind mindestens drei vergleichbare Angebote anzufordern oder Preisvergleiche einzuholen. Die Vergabe der Aufträge wird durch die Bewilligungsbehörde geprüft.
- Unternehmensethik: Die Bekämpfung illegaler Beschäftigung ist auch gesetzlich geregelt, denn der ZuwendungsempfängerInnen stimmt der Weitergabe der Daten an die örtlich zuständigen Stellen zur Bekämpfung illegaler Beschäftigung zu. ILB-MitarbeiterInnen werden zudem regelmäßig zu Compliance-Themen geschult.
- Audits und interne Kontrollen: In der Bau- bzw. Finanzierungsphase wird eine Prüfung des Referats für Verwendungsnachweisprüfung durchgeführt.

Management der Erlöse

imug bescheinigt, dass die ILB eindeutige Regeln für das Management der Erlöse definiert hat und dadurch ein nachvollziehbarer und transparenter Allokationsprozess ermöglicht wird. Die Verpflichtungen für das Management der Erlöse werden als gut und in Übereinstimmung mit den Social-Bond-Prinzipien bewertet.

Die Zuteilung und Verwaltung der Erlöse ist klar definiert:

- Die Allokation der Nettoerlöse wird zum Zeitpunkt der Emission durch zugrundeliegende Darlehen gewährleistet. Zudem wird sichergestellt, dass die Erlöse keine treibhausgasintensiven Aktivitäten, kontroverse Aktivitäten oder Aktivitäten mit wesentlichen ESG-Themen finanzieren.
- Für den Fall, dass das Portfolio der geeigneten Projekte kleiner ist als der ausstehende Nettoerlös der Anleihe, hat sich die ILB dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass das Volumen des Darlehenspools zu jeder Zeit die Emissionserlöse deckt oder überschreitet.
- Der Darlehenspool wird mindestens einmal jährlich hinsichtlich der Einhaltung der definierten Auswahlkriterien sowie der gesamten Deckung der emittierten Social Bonds überprüft. Falls bei dieser Überprüfung ein Darlehen gegen die Auswahlkriterien verstößt, hat sich der Emittent dazu verpflichtet, es aus dem Darlehenspool zu streichen und durch andere refinanzierungsfähige Darlehen zu ersetzen. Die Wirksamkeit des Überprüfungsprozesses wird durch die Interne Revision der ILB überprüft.

Die Nachverfolgbarkeit und Überprüfung sowohl der Nachverfolgungsmethode als auch der Zuteilung der Erlöse ist während des gesamten Prozesses gewährleistet:

- Die Darlehen zur Allokation der finanziellen Mittel von emittierten Social Bonds werden gesondert gekennzeichnet.
- Die finanziellen Mittel werden für eine Kreditablösung verwendet, daher erfolgt eine sofortige Allokation der Emissionserlöse.
- Die ILB stellt durch eine Verwendungsnachweisprüfung sicher, dass die Emissionserlöse aus der Sozialen Anleihe für die ausgewählten Projekte verwendet werden.
- Der Darlehenspool wird mindestens einmal jährlich geprüft. Bei Verstößen gegen die Eignungskriterien werden die betroffenen Darlehen durch neue geeignete Darlehen aus dem Darlehenspool der ILB ersetzt. Die Überprüfung der Wirksamkeit des Verfahrens ist Teil der Prüfungstätigkeit der Internen Revision.

Monitoring und Berichterstattung

Der Prozess der Datenerfassung, -konsolidierung und Berichterstattung ist eindeutig definiert und umfasst alle relevanten Zuständigkeitsbereiche im Berichterstattungsprozess der ILB.

Der Prozess des Monitorings, der Datenerfassung, der -konsolidierung, der Validierung und der Berichterstattung ist vom Emittenten in der internen Dokumentation eingeschränkt definiert. Im Rahmen der Förderverträge liefern der Bereich Antragstellung und Kreditprüfung der Wohnungsbaugesellschaften sowie der Bereich Finanzierung des Landeswohnungsbauvermögens Daten für die Berichterstattung. Eine stichprobenartige Prüfung erfolgt durch den Bereich Verwendungsnachweisprüfung vor Ort.

Der Emittent hat sich verpflichtet, jährlich und bis zur Fälligkeit der Anleihe sowie später bei wesentlichen Änderungen durch die Jahresberichte, die auf der Website der ILB öffentlich zugänglich gemacht werden, zu berichten. Zudem hat sich die ILB verpflichtet, auch das Rahmenwerk sowie die SPO auf der Website zu veröffentlichen. Die Berichterstattung erfolgt auf Ebene der Anleihe.

Der Emittent hat sich verpflichtet, auf Ebene der geeigneten Projektkategorie transparent zu kommunizieren:

- Zuteilung der Erlöse: Die ausgewählten Berichtsindikatoren der Fondsallokation sind relevant.

Berichterstattungsindikatoren
- Eine Liste der finanzierten Projekte
- Der Gesamtbetrag der den ausgewählten Projekten zugewiesenen Nettoerlöse

- Sozialer Nutzen: Die ausgewählten Berichtsindikatoren sind relevant.

Geeignete Projektkategorie	Indikatoren für den sozialen Nutzen
	Output Indikatoren (Ergebnisse)
Bezahlbarer Wohnraum	- Finanzierte Wohneinheiten, davon min. 50 % Sozialer Wohnungsbau
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen	- Plätze an Grund- und Gesamtschulen - Plätze an Gymnasien - Plätze an Berufsschulen

Zu den verbesserungswürdigen Bereichen gehören:

- Eine unabhängige externe Prüfstelle soll die berichteten Informationen über die Nachverfolgungsmethode und die Zuteilung der Erlöse sowie die Datenqualität des gemessenen sozialen Nutzens überprüfen.

METHODIK

Nach Einschätzung von imug und Vigeo Eiris sind ökologische, soziale und ökonomische Faktoren (ESG – Environment, Social, Governance) miteinander verwoben und komplementär. Als solche können sie bei der Bewertung des ESG-Managements einer Organisation, Aktivität oder Transaktion nicht getrennt werden. In diesem Sinne verfasst imug eine Stellungnahme zu der gesellschaftlichen Verantwortung des Emittenten als Institution und zu den Zielsetzungen, zum Management und der Berichterstattung der jeweiligen Projekte, die im Zuge dieser Anleihen-Emission (re)finanziert werden.

Der Bewertungsrahmen wurde auf die wesentlichen Fragen zugeschnitten, und zwar auf Basis des Bewertungsrahmens der öffentlichen Banken, der jeweiligen Projektvorhaben und aktuell relevanter Fragestellungen. Die Bewertung erfolgte auf Basis einer Nachbildung der internen Software SINOT von Vigeo Eiris. Durch die Nutzung der grundlegenden Funktionsweise und Logik von SINOT wurde die Integration der ESG-Faktoren in die Unternehmensstrategie und -verpflichtungen von kleinen Organisationen/Emittenten bewertet.

Der Due-Diligence-Prozess wurde vom imug unter Supervision von Vigeo Eiris gemäß der Vigeo Eiris Methodik durchgeführt und die Stellungnahme unterlag der Überprüfung durch Vigeo Eiris. Die Erstellung der SPO unterliegt einer mehrstufigen internen Qualitätskontrolle und wird durch eine abschließende Validierung durch imug und dem Vigeo Eiris Senior Management ergänzt.

Alle MitarbeiterInnen sind Unterzeichner des Ethik-Kodexes von imug und/oder Vigeo Eiris, und alle BeraterInnen haben einen Zusatz zu den finanziellen Geheimhaltungsbestimmungen unterzeichnet.

Teil I. EMITTENT

Anmerkung: Die ESG Performance des Emittenten wurde nicht nach dem von Vigeo Eiris entwickelten vollständigen Rating- und Benchmark-Prozess bewertet. In dieser SPO wurde die Bewertung auf die Integration von ESG-Faktoren in die Verpflichtungen und Strategie des Emittenten, d. h. den Inhalt, die Transparenz und die Eigenverantwortung für seine ESG-Richtlinien, beschränkt. Die Bewertung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde vom imug auf der Grundlage von öffentlichen Informationen sowie Informationen des Emittenten durchgeführt.

Bewertung der Integration von ESG-Faktoren in die Unternehmensstrategie und -verpflichtungen

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) wurde vom imug auf Basis von 19 Nachhaltigkeitskriterien, die sich auf sieben nachhaltige Themenfelder beziehen, bewertet. Die Integration von ESG-Faktoren in die Verpflichtungen und die Strategie des Emittenten durch die ILB wurde vom imug unter Supervision von Vigeo Eiris auf der Grundlage der ESG-Faktoren bewertet:

- **Richtlinien:** Relevanz der Verpflichtungen (Inhalt, Transparenz und Verantwortlichkeit auf höchster Managementebene).

Management von Stakeholder-bezogenen ESG-Kontroversen

Eine Kontroverse ist eine öffentliche Anschuldigung bezüglich eines bestimmten Unternehmensverhaltens, die dokumentiert und nachvollziehbar ist. Vigeo Eiris hat für die Einschätzung von Kontroversen ein Bewertungssystem entwickelt, das auf Basis einer Medienanalyse kontroverses Geschäftsgebaren von Unternehmen beobachtet. Dabei werden Ereignisse, die sich negativ auf die Reputation und das Risiko des Unternehmens auswirken sowie die Bereitschaft der Unternehmen zur Lösung einer Kontroverse, fortlaufend erfasst. Alle bekannten Kontroversen sowie damit zusammenhängende Ereignisse werden analysiert.

imug liefert eine Stellungnahme zu den Maßnahmen zur Risikobegrenzung der Institutionen bzgl. der jeweiligen Kontroversen, basierend auf der Analyse von drei Faktoren und unter Supervision von Vigeo Eiris:

- **Häufigkeit:** Auf Institutionsebene spiegelt dieser Faktor die gesamte Anzahl der Kontroversen und somit den Umfang der sich auswirkenden ESG-Probleme wider. (Skala: vereinzelt, gelegentlich, häufig, andauernd).
- **Schweregrad:** Je mehr eine Kontroverse mit den fundamentalen Interessen von Interessensgruppen verknüpft ist, je mehr die aktuelle Verantwortung der Institution beim Eintritt des Ereignisses nachweisbar ist und je mehr negative Auswirkungen es für die Interessensgruppen und die Institution gibt, desto höher ist der Schweregrad der Kontroverse. Auf Basis der vorhandenen Fakten werden diese Verstöße anhand bestimmter Indikatoren (Zahl der Vorfälle, Ausmaß, Rechtsstreitigkeiten, Strafmaße, Reputationsrisiken etc.) bewertet. (Skala: geringfügig, signifikant, schwerwiegend, kritisch).
- **Reaktionsfähigkeit:** Die durch einen Emittenten unter Beweis gestellte Fähigkeit, den Dialog mit seinen Interessensgruppen aus einer Risikoperspektive heraus zu führen. Bewertet wird der Umgang des Unternehmens mit den Anschuldigungen. Auf Institutionsebene spiegelt dieser Faktor die gesamte Reaktionsfähigkeit des Unternehmens für alle Fälle wider, mit denen die Institution konfrontiert wird. (Skala: proaktiv, konstruktiv, reaktiv, nicht-kommunikativ).

Die Auswirkung einer Kontroverse auf die Reputation einer Institution reduziert sich mit der Zeit, je nach Schweregrad des Ereignisses und der Reaktionsfähigkeit der Institution auf dieses Ereignis. Üblicherweise deckt die von Vigeo Eiris genutzte Datenbank jede Kontroverse mit geringem oder erheblichem Schweregrad für 24 Monate nach dem letzten registrierten Ereignis und für 48 Monate bei starken und kritischen Kontroversen ab.

Beteiligung an kontroversen Aktivitäten

17 kontroverse Aktivitäten wurden unter Berücksichtigung von 30 Parametern analysiert, um zu überprüfen, ob die Institution an einer von ihnen beteiligt ist. Der Grad der Beteiligung der Institution (erheblich, geringfügig, keine) an einer kontroversen Aktivität basiert auf:

- einer Schätzung der aus kontroversen Produkten oder Dienstleistungen abgeleiteten Umsätze.
- der genauen Art der kontroversen Produkte oder Dienstleistungen, die von der Institution bereitgestellt werden.

Teil II. EMISSION

Das Rahmenwerk wurde vom imug entsprechend der Social-Bond-Prinzipien bewertet. In Bezug auf die Integration von ESG-Faktoren in die Nachhaltigkeitsstrategie basiert die zugrundeliegende Methodik auf internationalen Standards und branchenspezifischen Richtlinien.

Verwendung der Emissionserlöse

Die Vorgaben für die Verwendung der Erlöse werden definiert, um sicherzustellen, dass die aufgebrachten Geldmittel zur Finanzierung und/oder Refinanzierung der geeigneten Produkte verwendet werden und innerhalb der emittierenden Organisation nachvollziehbar sind. Jedes geeignete Projekt muss mindestens eine der Kategorie-Definitionen für geeignete Projekte der Social-Bond-Prinzipien erfüllen. imug bewertet Relevanz, Darstellung und Messbarkeit der damit verbundenen sozialen Zielsetzungen. Das Nachhaltigkeitsziel des Sozialen Anleihe im Zusammenhang mit den geeigneten Projekten wurde bezüglich der Verpflichtungen des Emittenten eindeutig definiert und anhand der beschriebenen und geschätzten Vorteile der geeigneten Projekte bewertet. Der Beitrag der geeigneten Projekte zur nachhaltigen Entwicklung wurde auf Basis der Ziele zur nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen bewertet.

Prozess für die Bewertung und Auswahl des Projekts

Der Prozess für die Bewertung und Auswahl der Projekte wurde vom imug hinsichtlich seiner Transparenz, Steuerung und Effizienz bewertet. Die Relevanz und Ausführlichkeit der Auswahlkriterien und die damit zusammenhängenden unterstützenden Elemente sowie die Stimmigkeit des Prozesses werden auf Basis der Vigeo Eiris Methodik berücksichtigt.

Management der Erlöse

Die Regeln für das Management der Erlöse und der Allokationsprozess wurden vom imug hinsichtlich Transparenz, Kohärenz und Effizienz bewertet.

Berichterstattung

Die Indikatoren für die Berichterstattung, Prozesse und Methoden werden vom Emittenten zur Erstellung eines Jahresberichts über die Mittelzuweisung, den sozialen Nutzen (Indikatoren für Ergebnisse und Auswirkungen) und das verantwortliche Management der durch die Erlöse der Anleihe finanzierten geeigneten Projekte erstellt. imug hat die Relevanz der Rahmenstruktur für die Berichterstattung nach drei Prinzipien bewertet: Transparenz, Ausführlichkeit und Effektivität.

- Bewertungsskala für Prozesse und Verpflichtungen: fortschrittlich, gut, eingeschränkt, schwach.
- Skala über das Maß an Sicherheit: angemessen, eingeschränkt, schwach.

BEWERTUNGSSKALEN VON IMUG/VIGEO EIRIS

Auswertungsebene	
Fortschrittlich	Fortschrittliches Engagement: überzeugender Nachweis für die Kenntnis und Kontrolle von Problemen zur Erreichung des Ziels der gesellschaftlichen Verantwortung. Angemessenes Maß an Risikomanagement und Verwendung innovativer Methoden, um auftretenden Risiken zuvorzukommen.
Gut	Glaubhaftes Engagement, signifikanter und schlüssiger Nachweis für die Kenntnis und Kontrolle von Problemen. Angemessenes Maß an Risikomanagement.
Eingeschränkt	Es wurde begonnen, sich für die gesellschaftliche Verantwortung zu engagieren oder ein solches Engagement wurde teilweise erreicht; lückenhafter Nachweis für die Kenntnis und Kontrolle von Problemen. Eingeschränktes bis schwaches Maß an Risikomanagement.
Schwach	Das Engagement für die gesellschaftliche Verantwortung ist nicht greifbar; kein Nachweis für die Kenntnis und Kontrolle von Problemen. Das Risikomanagement ist schwach bis sehr schwach.

Maß an Sicherheit	
Angemessen	Emittent ist fähig, die beschriebenen Prinzipien und Zielsetzungen des Bewertungsrahmens glaubhaft zu erfüllen.
Moderat	Kompatibilität oder teilweise Annäherung an die beschriebenen Prinzipien und Zielsetzungen des Bewertungsrahmens.
Schwach	Mangel oder fehlende Wahrnehmung oder Unvereinbarkeit mit den beschriebenen Prinzipien und Zielsetzungen des Bewertungsrahmens.



Vigeo Eiris ist ein weltweiter Dienstleister für ESG Research für Investoren sowie öffentliche und private Unternehmen. Vigeo Eiris bewertet den Grad der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in die Strategie und die operativen Bereiche von Organisationen und führt eine Risikobewertung zur Unterstützung von Investoren und Entscheidungsträgern der Unternehmen durch.

Vigeo Eiris bietet eine breite Palette an Dienstleistungen an:

- ▶ **Für Investoren:** Entscheidungshilfen für alle nachhaltigen und ethischen Investmentansätze (u.a. Ratings, Datenbanken, Sektoranalysen, Portfolioanalysen, strukturierte Produkte, Indizes und mehr).
- ▶ **Für Unternehmen & Organisatoren:** Unterstützung der Integration von ESG-Kriterien in Geschäftsfunktionen und strategischen Vorhaben (einschließlich nachhaltiger Anlagen, Unternehmensratings, CSR-Bewertungen und mehr).

Die Methoden und Rating-Dienstleistungen von Vigeo Eiris erfüllen die strengsten Qualitätsstandards und nach dem aktuellen ISO 9001 Standard zertifiziert. Vigeo Eiris gilt als anerkannter Prüfer für CBI (Climate Bond Initiative).

Die imug Beratungsgesellschaft mit dem Arbeitsbereich **imug | rating** ist eine der tonangebenden deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und die deutschsprachige Adresse für maßgeschneidertes Nachhaltigkeits-Research. Wir sind seit mehr als 20 Jahren auf dem nachhaltigen Finanzmarkt präsent – unsere Leistungen umfassen die Beratung und Unterstützung von Finanzdienstleistern und Investoren bei der Umsetzung nachhaltiger Anlagestrategien sowie das Nachhaltigkeits-Research und -Rating zu Unternehmen und nachhaltigen Finanzierungen.

imug | rating ist der exklusive Netzwerk Partner von Vigeo Eiris in Deutschland und Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.vigeo-eiris.com

www.imug.de

Vigeo SAS
Les Mercuriales
40 rue Jean Jaurès
93170 Bagnolet - Frankreich

imug Beratungsgesellschaft
für sozial-ökologische Innovationen mbH
Postkamp 14a
30159 Hannover - Deutschland